

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

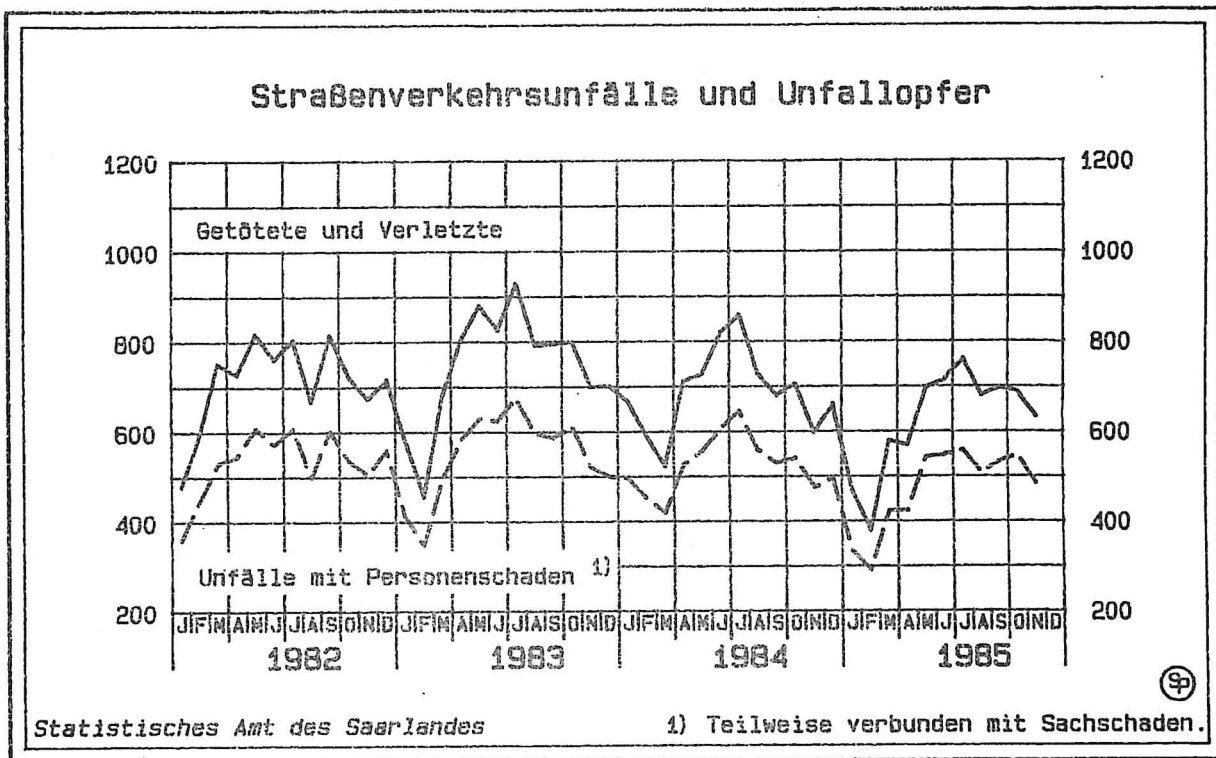
Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

H 11 — m 11/85

Ausgegeben am 10. März 1986

Straßenverkehrsunfälle im November 1985



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im November 1985

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
November 1985	3 591	482	3 109	9	135	487	631
Oktober 1985	3 002	548	2 454	10	140	537	687
Veränderung / Anzahl	+ 589	— 66	+ 655	— 1	— 5	— 50	— 56
in %	+ 19,6	— 12,0	+ 26,7	— 10,0	— 3,6	— 9,3	— 8,2
November 1985	3 591	482	3 109	9	135	487	631
November 1984	2 996	473	2 523	18	126	451	595
Veränderung / Anzahl	— 595	+ 9	+ 586	— 9	— 9	+ 36	+ 36
in %	— 19,9	+ 1,9	+ 23,2	— 50,0	— 7,1	+ 8,0	+ 6,1
Januar — November 1985	30 635	5 184	25 451	95	1 517	5 244	6 856
Januar — November 1984	30 078	5 788	24 290	152	1 708	5 735	7 595
Veränderung / Anzahl	+ 557	— 604	+ 1 161	— 57	— 191	— 491	— 739
in %	+ 1,9	— 10,4	+ 4,8	— 37,5	— 11,2	— 8,6	— 9,7

1) Einschließlich Bagatelunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			November 1985				November 1984	
Bundesautobahnen	19	—	5	22	14	—	2	17
Bundesstraßen	119	2	42	128	120	9	32	115
Innerorts	86	1	21	95	93	3	22	90
Außerorts	33	1	21	33	27	6	10	25
Landstraßen I. Ordnung	124	4	27	132	131	2	41	133
Innerorts	88	3	18	91	95	2	29	93
Außerorts	36	1	9	41	36	—	12	40
Landstraßen II. Ordnung	76	1	21	74	72	4	15	69
Innerorts	46	—	14	42	52	1	12	49
Außerorts	30	1	7	32	20	3	3	20
Andere Straßen	144	2	40	131	136	3	36	117
Innerorts	133	2	38	119	122	3	31	105
Außerorts	11	—	2	12	14	—	5	12
INSGESAMT	482	9	135	487	473	18	126	451
Innerorts	353	6	91	347	362	9	94	337
Außerorts	129	3	44	140	111	9	32	114

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	November 1985	November 1984	Art der Ursache	November 1985	November 1984
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	571	574	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	56	54
Verkehrsrüchtigkeit	61	75	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	3	8
dar.: Alkoholeinfluß	59	68	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	53	57
Falsche Straßenbenutzung	35	24	Verkehrsrüchtigkeit	8	6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	170	115	dar.: Alkoholeinfluß	8	6
Ungenügender Abstand	49	59	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	40	48
Fehler beim Überholen	14	25	Fahrbahn	1	—
Fehler beim Vorbeifahren	1	4	Nichtbenutzen des Gehweges	—	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	7	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	—	2
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	61	73	Straßenseite	4	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	62	83	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	86	14
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	51	47	Andere Fehler der Fußgänger	86	13
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	4	3	4. Straßenverhältnisse	—	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	4	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	3	15
Überladung, Übersetzung	—	1	Schlechter Zustand der Straße	8	10
			5. Witterungseinflüsse	7	5
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	—	—
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	—	—
			7. Sonstige Ursachen	—	—
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	724	678

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND — Landkreis — L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	insge- samt	davon				Getötete ²⁾			Schwerverletzte ³⁾			Leichtverletzte ⁴⁾		
		mit nur Sachschaden												
		mit Personen- schaden	zu- sammen	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
				Bagatell- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
				g eschlossener Ortslage		g eschlossener Ortslage		g eschlossener Ortslage						
SAARBRÜCKEN	1 398	158	1 240	1 040	200	3	2	1	34	32	2	164	132	32
Merzig-Wadern	252	32	220	186	34	—	—	—	9	5	4	34	25	9
Neunkirchen	413	68	345	281	64	1	—	1	23	10	13	64	48	16
Saarlouis	710	95	615	509	106	3	2	1	40	28	12	94	70	24
Saar-Pfalz-Kreis	502	84	418	362	56	2	2	—	15	10	5	87	52	35
St. Wendel	316	45	271	214	57	—	—	—	14	6	8	44	20	24
SAARLAND	3 591	482	3 109	2 592	517	9	6	3	135	91	44	487	347	140

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1984 und 1985

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
	1985	1984	1985	1984	Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
					1985	1984	1985	1984	1985	1984
Januar	3 130	3 096	333	494	8	25	75	136	385	504
Februar	2 343	2 683	289	449	10	9	83	139	284	440
März	2 575	2 581	422	418	5	9	140	144	434	368
April	2 623	2 468	423	524	7	15	132	159	428	537
Mai	2 846	2 791	542	555	8	11	143	154	546	562
Juni	2 701	2 587	548	605	9	22	153	207	552	590
Juli	2 534	2 547	558	645	12	14	191	190	558	655
August	2 627	2 281	506	557	6	9	164	155	508	562
September	2 663	2 886	533	527	11	14	161	146	525	518
Oktober	3 002	3 162	548	541	10	6	140	152	537	548
November	3 591	2 996	482	473	9	18	135	126	487	451
Dezember										
Jan. — Nov.	30 635	30 078	5 184	5 788	95	152	1 517	1 708	5 244	5 735

¹⁾ Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Freitag	20	—	7	13	—	9	21	23
2. Samstag	33	—	7	26	—	13	42	32
3. Sonntag	9	—	3	6	—	6	16	19
4. Montag	11	—	5	6	—	5	9	10
5. Dienstag	27	1	5	21	1	5	27	13
6. Mittwoch	16	—	8	8	—	10	9	19
7. Donnerstag	14	—	4	10	—	4	12	17
8. Freitag	22	—	9	13	—	9	15	28
9. Samstag	26	1	6	19	1	6	23	22
10. Sonntag	22	—	4	18	—	5	26	15
11. Montag	18	—	—	18	—	—	22	7
12. Dienstag	13	1	2	10	1	2	13	18
13. Mittwoch	14	—	4	10	—	4	12	14
14. Donnerstag	22	1	4	17	1	5	20	14
15. Freitag	12	—	2	10	—	2	15	18
16. Samstag	22	1	3	18	1	3	21	17
17. Sonntag	8	—	1	7	—	1	8	16
18. Montag	12	—	2	10	—	2	14	13
19. Dienstag	7	—	2	5	—	2	10	26
20. Mittwoch	3	—	—	3	—	—	4	11
21. Donnerstag	18	—	3	15	—	3	19	39
22. Freitag	13	—	1	12	—	1	16	13
23. Samstag	10	3	1	6	3	1	9	23
24. Sonntag	8	—	2	6	—	2	6	6
25. Montag	13	—	6	7	—	6	9	6
26. Dienstag	18	—	4	14	—	4	17	14
27. Mittwoch	10	—	3	7	—	5	7	17
28. Donnerstag	23	—	4	19	—	5	26	20
29. Freitag	19	—	5	14	—	8	20	18
30. Samstag	19	1	5	13	1	7	19	9
31.								
INSGESAMT	482	9	112	361	9	135	487	517

¹⁾ von DM 3000,- und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
	November 1985					November 1984			
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	23	—	5	18	26	3	8	15	
Kraftträdern, Kraftrollern	39	—	9	30	88	2	24	62	
Personenkraftwagen	442	5	72	365	348	6	48	294	
Omnibussen	2	—	1	1	9	1	2	6	
Güterkraftfahrzeugen	9	—	—	9	16	—	5	11	
Zugmasch. u. Sonderkraftfahrz.	—	—	—	—	2	—	2	—	
Fahrrädern	27	—	6	21	24	1	5	18	
d a r.: unter 15 Jahren	9	—	2	7	6	—	—	6	
Anderen Fahrzeugen	4	—	—	4	—	—	—	—	
Fußgänger	85	4	42	39	82	5	32	45	
d a r.: unter 15 Jahren	23	—	9	14	13	—	3	10	
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	
INSGESAMT	631	9	135	487	595	18	126	451	
innerorts	444	6	91	347	440	9	94	337	
außerorts	187	3	44	140	155	9	32	114	
d a r.: unter 15 Jahren	54	—	13	41	29	—	3	26	
innerorts	46	—	11	35	26	—	3	23	
außerorts	8	—	2	6	3	—	—	3	

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.